

Wertholzsubmission 2021 - Laubholz

Auch Edellaubholz kann über die Submission versteigert werden – was ist besonders zu beachten?

- + **Sämtliches Laubholz darf nur nach Absprache angeliefert werden!**
- + **das Holz darf nur mit Baumkreide markiert werden – im Laufe des November bekommen die Bäume eigene Submissionsplättchen**
- + **Wurzelanläufe dranlassen**
- + **das Holz wird in Deutschland bei Oberland-Wertholzsubmission versteigert, die Abrechnung und Auszahlung bleibt aber gleich**
- + **der Waldverband Tirol übernimmt die Fracht nach Deutschland, es fallen keine zusätzlichen Kosten an; die WBV Holzkirchen zieht direkt 10% vom erzielten Holzpreis als Organisationsgebühr ab**
- + **die Anzahl der Stämme und die Maße müssen der Oberland Submission bis spätestens Ende November gemeldet werden, daher muss das Holz bis spätestens Mitte November geschlagen werden**
- + **nähere Informationen zur Laubholzsubmission in Deutschland findet Ihr unter <https://www.wbv-holzkirchen.de/index.php/wertholz-h>**
- + **Baumarten: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Ulme (auch stammtrocken) Bergahorn, Eiche, Nuss**
- + **Blochlängen: von 3 bis 6 Meter, in ½-Meter Längenabstufung - bei außergewöhnlich schönen Stämmen sind abweichende Länge im 10 cm Bereich möglich.**
- + **Übermaß: mindestens 20 cm**
- + **Zopfdurchmesser: in der Regel ab 50 cm, Obstbäume auch darunter.**
- + **Qualität: Güteklasse A, andere Güteklassen nur bei Raritäten (Apfel, Birne, Zwetschke, Nuss)**